

# Kalasiris



U L L A



B R I T T A



A M E R I K A N A

## Büstenhalter

WELTBEKANNT-  
UNÜBERTROFFEN!

KALASIRIS G.M.B.H. KÖLN 185

SOLE 1890-1891

politisches Interesse, das sich bei der zweiten Berührung mit ihm auch verriet, als er mich in ein Gespräch über die deutschen Verhältnisse verwickelte. Es war ihm ein großes Land und ein bedeutendes Volk; und um den Namen des erst vor ein paar Jahren entameten Bismarck wob er den Lorbeer.

Mit dem eigentlichen Nachrichtenvertrieb hatte ich nichts zu tun, aber mich interessierte die Technik aufs lebhafteste, und eine Herzerquickung war es mir, wenn ich feststellen konnte, daß der „ganz besondere“ Spezialkorrespondent, der die ausführlichen Berichte über irgendein großes Ereignis von irgendwoher unter Häufung lokaler Angaben und mit dickem Aufstrich von Lokalkolorit drahtete oder kabelte, ruhig, wenn auch unter Klausur, in London saß. Das Haus wimmelte nämlich von solchen Lokalkennern, alle Nationalitäten waren unter ihnen vertreten, alle Sprachen wurden da gesprochen und geschrieben, es gab keinen Fleck auf der Erde, den nicht dieser oder jener Redakteur oder Hilfsarbeiter aufs genaueste kannte, und darum war nicht schwierig, jeden der einlaufenden Berichte gleich mit Lokalkolorit zu bestreichen oder auf seine innere Wahrscheinlichkeit nachzuprüfen. Nach dieser Richtung hin war die Arbeit des Bureaus, soweit mein Urteil reicht, bewundernswert.

Das Verhältnis unter den mitarbeitenden Herren, die nach Begabung und Herkunft und Manieren naturgemäß außerordentlich verschieden waren, war durch eine laute und reibungslose Höflichkeit reguliert. Auffallend war die innere Disziplin der Arbeit und Arbeitsverteilung, ohne daß man Zuchtmeister irgendwie spürte. Aus mancherlei Anzeichen aber ließ sich folgern, daß eine äußerst wachsame Kontrolle der einzelnen Persönlichkeiten heimlich am Werke war. Vom Wesen der englischen Disziplin, die nichts vom Kasernenton an sich hat, bekam man einen imponierenden Eindruck.

\*

Mehr als der Sohn interessierte mich im Grunde der Vater Josaphat Reuter, der alte Baron, wie man ihn vertraulich zu nennen pflegte, und um dessen Persönlichkeit schon